

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 67 (1994)

Artikel: Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1993
Autor: Bracher, Jürg / Hochstrasser, Markus / Rutishauser, Samuel
Kapitel: Unterschutzstellungen, Schutzentlassungen und Dienstbarkeiten
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-325147>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonale Denkmalpflege-Kommission

Die kantonale Denkmalpflege-Kommission setzte sich unverändert wie folgt zusammen:

Präsident: Martin E. Fischer, Stadtarchivar, Olten. *Mitglieder:* Felix Furrer, lic. phil., Verleger, Solothurn; Dr. med. Theo Schnider, Subingen; Roland Wälchli, dipl. Arch. ETH/SIA, Olten; Peter Wetterwald, dipl. Ing. ETH/SIA, Baumeister, Dornach. Die Kommission tagte neunmal und behandelte Subventionsgesuche, Unterschutzstellungen, Schutzentlassungen und Fragen grundsätzlicher Natur. J.B.

Unterschutzstellungen, Schutzentlassungen und Dienstbarkeiten

Neu unter kantonalen Denkmalschutz gestellt wurden sieben Objekte: *Solothurn*, Kunstmuseum, Werkhofstrasse 30, GB Nr. 1318; *Solothurn*, Loretomatte, GB Nrn. 185, 5253, 5254, 5255; *Balsthal*, Haus Goldgasse 18, GB Nr. 1057; *Bettlach*, altes Pestkreuz, GB Nr. 671; *Lüterkofen-Ichertswil*, Ofenhaus, Dorfstrasse 8 in Ichertswil, GB Nr. 1170; *Niedergösgen*, Pfarrkirche St. Antonius, GB Nr. 828; *Olten*, Wohnstock Nr. 76 beim Ruttigerhof, GB Nr. 929.

Aus dem Schutz entlassen wurden drei Objekte: *Bibern*, Hof Marti, Ofenhaus/Wohnstock Nr. 22, GB Nr. 10; *Schnottwil*, Speicher Nr. 78, Stockern, GB Nr. 252; *Witterswil*, Haus Bättwilerstrasse 7, GB Nr. 1260.

Zudem konnte ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen werden: *Solothurn*, evangelisch-methodistische Kapelle, Bielstrasse 26, GB Nr. 1227. J.B.

Denkmalpflegekredit

Der Denkmalpflegekredit betrug 2,15 Mio. Franken, dazu kamen Fr. 370 000.– zur Belebung der Bauwirtschaft. Zusätzlich standen für besondere Einzelobjekte Fr. 470 000.– aus dem Lotterievertragsanteil zur Verfügung. Der Kredit verteilte sich auf 103 Restaurierungen und Massnahmen des Ortsbildschutzes wie folgt (sofern nichts anderes angegeben ist, waren die Arbeiten 1993 im Gange, oder sie wurden 1993 abgeschlossen; TZ = Teilzahlung, SZ = Schlusszahlung):

Solothurn, Haus Judengasse 4, Aufnahmen; *Solothurn*, Kathedrale St. Ursen, diverse Sanierungsmassnahmen; *Solothurn*, St. Ursenkathedrale, 8. Restaurierungsetappe; *Solothurn*, Haus Riedholzplatz 22,